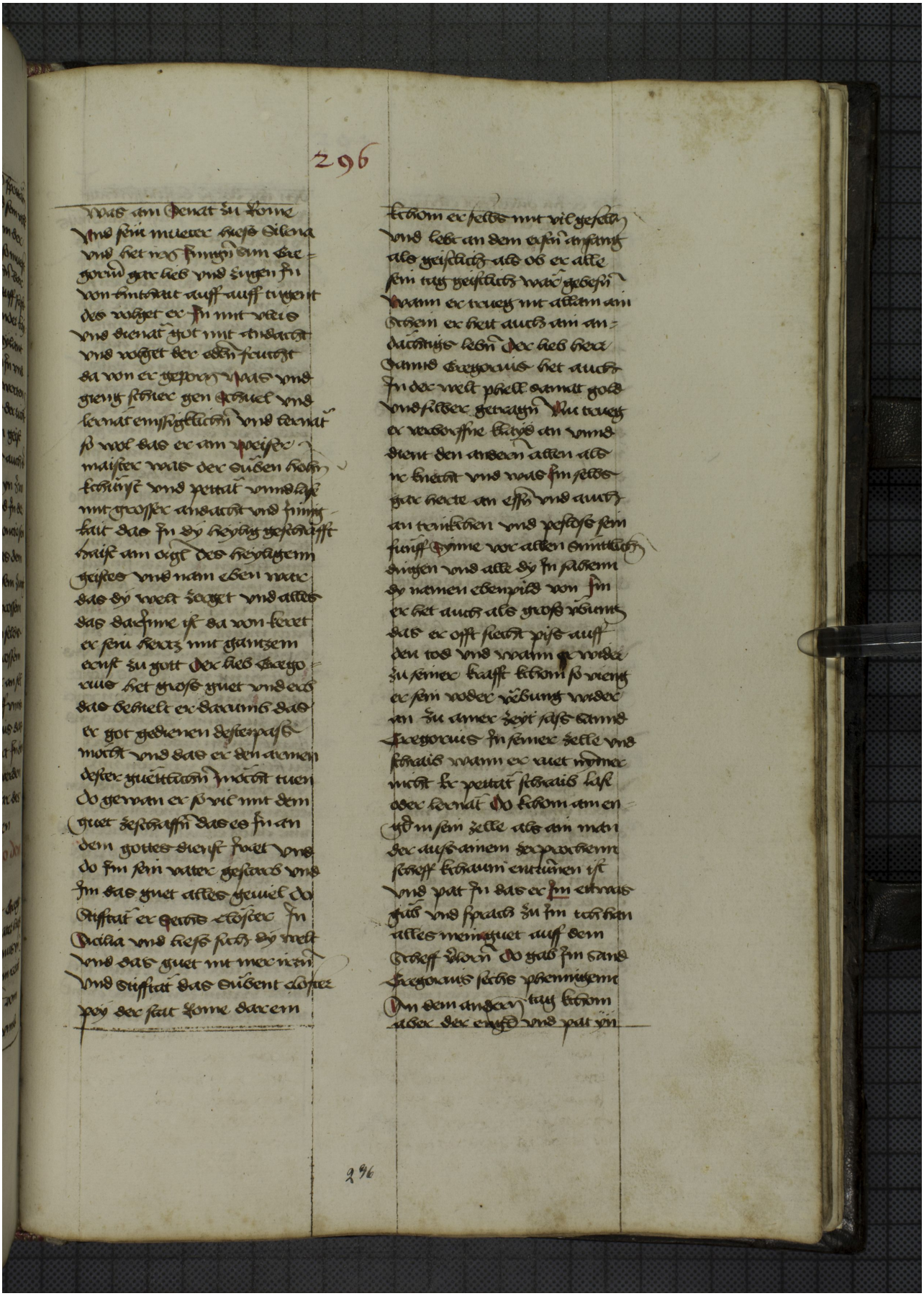
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



296

was am Senat zu Rome
vnd sein muetter hiess Silena
vnd het nach himmel am ge-
gericht gar lieb vnd zugen sie
von eintrawt auff auff tugent
des wachet er sie mit vleis
vnd sienat gott mit ernstlicht
vnd wachet der edln feuchtigk
sa von er gepet vnd vnd
gieng sibler gen Rouel vnd
lernat emsiglichen vnd lernat
ß wol das er am weisen
maister was der suessen kon-
stenlist vnd petat vmmdlich
mit grosser andacht vnd himm-
lait das sie dy heylig geschrifft
laist am ergl des heylgem
geistes vnd nam eben wart
das dy welt sagt vnd alles
das dasime ist sa von kert
er sein herz mit gantzem
ernst zu gott Der lieb Grego-
rius het gross guet vnd ect
das behielt er darumb das
er got gedienen desterpas
mocht vnd das er den armen
desser zuchtlich mocht tuen
do gewan er ß vil mit dem
guet zerstraiff das es sie an
den gottes dienst hart vnd
do sein vatter gestarb vnd
im das guet alles geuiel do
stiftet er gar ein closter in
Sicilia vnd liess sich dy welt
vnd das guet mit merichen
vnd stiftet das suesent closter
poy der stat Rome darcem

kchom er selbs mit vil gesell
vnd lebt an dem ersten anfang
als geistlich als ob er alle
sein tag geistlich wart gepesen
Warm er trueg nit allein an
ersem er het auch ein an-
dachtigs lebn Der lieb Greg
orius Gregorius het auch
in der welt phleg armat gold
vnd silber getragen Nu trueg
er verdorffne klaydt an vnnd
dient den armen alten als
er knieet vnd wasch im selbs
gar eben an essen vnd auch
an trinkchen vnd pesloss sein
fuess Prime vor allen armlichen
dingen vnd alle dy in sahen
dy namen ebenpild von im
er het auch als gross ruem
das er oft sieht pis auff
den tod vnd warm er wider
zu seiner krafft kchom ß vieng
er sein voder vebung wider
an zu armer zeit sechs Gaind
Gregorius in seiner zelle vnd
schrais warm er auet nymer
mehr er petat schrais lass
aber kemat do kchom ein en
gel in sein zelle als ein man
der aus einem zeprochem
schreff kchaum entuenen ist
vnd pat in das er im entrais
gab vnd sprach zu im tretten
alles mein guet auff dem
tresch dort do gab im sand
Gregorius sechs phennigem
An dem andern tag kchom
aber der engel vnd pat im